

Wanderausstellungen (WA)

Idee, Motto und Weiterentwicklung

Die Idee von WA ist es, Kulturgut aus unserer Heimat an die nächsten Generationen weiter zu geben, damit es nicht verloren geht oder in Vergessenheit gerät. Tradition und Geschichte sollen weiter Bestand haben. Deshalb habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, Bereiche zu beschreiben, die einmal das Leben unserer Vorfahren geprägt haben. Unseren Ur-Ur-Ur-Vätern und-Müttern haben wir es zu verdanken, dass wir heute hier in diesem wunderbaren bayerischen Oberland leben dürfen.

Erstellt werden historische Themenbereiche (siehe Aufstellung und Mustertafeln), die in Form von Bildcollagen zu kombinierbaren Ausstellungen dort der Öffentlichkeit vorgestellt werden, wo es die WA hinverschlägt.

Die WA können gegen Gebühr ausgeliehen werden. Mit den Einnahmen werden die Themenbereiche ergänzt und weiterentwickelt. Derzeit (6/2019) sind bereits über 250 Tafeln in Umlauf.

Sie finden bisher meine Idee interessant? Dann geht es zur

Organisation

Klären Sie die entsprechenden **Räumlichkeiten** ab.

Entweder besteht bereits eine **Aufhängungsmöglichkeit** oder es braucht ein entsprechendes **Schienensystem**. (kann über das Buidleck bestellt werden).

Als Faustregel gilt: **pro Laufmeter Schiene, eine Platte** mit 80 cm Breite. Also können Sie pro 10 Laufmeter mit 10 Tafeln kalkulieren.

Eine gute **Ausstellungsgröße** sollte zwischen 20 und 40 Tafeln

umfassen. Bei 30 haben Sie in der Regel Leute die 1 - 1,5 Std. die Ausstellung besuchen.

Inhalt der Ausstellung

Das Thema, das Sie der Ausstellung geben, besteht aus unseren "Grundtafeln". Dazu kombinierbar sind beispielsweise Portraits (siehe Muster), die ebenfalls zum Verleih stehen. Diese lockern die Ausstellung auf.

Beschreibung der Tafeln (selbsterklärende Tafeln)

Diese haben eine Größe von 60x80 cm im Querformat, gedruckt auf 3 mm starkes Aluminiumcobond. Dies ist ein robustes und kratzbeständiges Plattenmaterial. Die Ecken sind abgerundet wegen eventueller Verletzungsgefahr. Auf der Rückseite befinden sich zwei Aufhänger (siehe Foto).

Tipp

Die Dauer einer solchen Ausstellung sollte wenigstens 4-6 Wochen betragen, besser sind 2-3 Monate. Eine Ausstellung muss sich herumsprechen können.

Eine Vernissage mit Pressetermin zur Eröffnung erleichtert den Einstieg. Hier erhalten sie kostenlose Werbung durch die Medien.

Ausstellungsaufbau

Für den Aufbau und Abbau ist der Aussteller zuständig. Die Tafeln erhalten sie nach Absprache 4 Tage vor Beginn mit einer Einweisung.

Bei meinen **selbsterklärenden Tafeln** bedarf es keiner weiteren Führung oder Erklärung (Erfahrungsgemäß wollen die Besucher selbst losgehen und lesen).

Die **Leihgebühr** richtet sich nach der Dauer und der Anzahl der Tafeln.

Schäden an Tafeln

In einem Einzelfall, falls eine Tafel beschädigt wird, sehen wir von einem Schadenersatz ab. Sollten jedoch mehrere Tafeln beschädigt sein, sind pro Tafel 40€ für den Nachdruck zu bezahlen.

Gut und wichtig zu wissen

WA ziehen Besucher an. Wenn die Präsentation mit der örtlichen Presse abgestimmt oder mit Plakaten und Flyern beworben wird, dann können Sie davon ausgehen, dass sich etwas bewegt. Sollte eine Gastronomie am Ausstellungsort sein, darf mit zusätzlichen Gästen gerechnet werden.

Der Vorteil von WA ist, dass Sie keine eigene aufwendige Ausstellung erstellen müssen (Kosten- und Zeitersparnis). Die Grundbasis ist sozusagen bereits vorhanden. Möchten Sie nun noch die eigene Note Ihres Vereins oder Ortes dazu ergänzen, so können wir dies entweder für Sie tätigen oder aber man kombiniert bereits Vorhandenes mit unserer WA.

Wanderausstellungen ziehen an !

Mittlerweile werden die Kooperationen weiter ausgebaut und z.B. mit der Fachberatung Heimatpflege des Bezirkes Oberbayern weitere Ausstellungen für die nächsten Jahre geplant. Es konnten auch schon Vereine für das Vorhaben der Wechselausstellungen gewonnen werden, mit denen wir Arbeitspartnerschaften gegründet haben. Auch mit verschiedenen Gemeinden wird kooperiert. Im Hotel "Jäger von Fall" wurde ein Schienensystem in der Hotelhalle und im 1. Stock installiert, um künftig regelmäßige Wechsel-

ausstellungen zu präsentieren.

Als kreativer Partner stellt sich auch die Sparkasse Wolfratshausen heraus, die ihre Geschäftsräume für die diesjährige Jubiläumsausstellung des Vereins "Flößerstrasse Wolfratshausen" zur Verfügung stellt.

Ein weiterer Aussteller ist die Gemeinde Wallgau. Im Haus des Gastes wird ab 18. Juni eine Ausstellung zum Thema "Kalkbrennerei und Handelswege durch's Oberland" gezeigt. Bei Interesse können Sie mich jederzeit kontaktieren.

Ihr Claus Eder